

Amtliche Bekanntmachungen

Nummer 480

Potsdam, 21.07.2025

Studien- und Prüfungsordnung für die
Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen
(B.Eng.) und Bauingenieurwesen -
Infrastruktursysteme (B.Eng.)

(zugehöriges Modulhandbuch ABK Nr. 482 vom
21.07.2025)

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| § 1 Geltungsbereich..... | 1 |
| § 2 Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren | 1 |
| § 3 Studienform und Regelstudienzeit..... | 2 |
| § 4 Studienziele | 2 |
| § 5 Abschlussgrad..... | 4 |
| § 6 Umfang und Aufbau des Studiums..... | 4 |
| § 7 Berufspraktische Studienanteile | 6 |
| § 8 Lehr- und Lernformen | 6 |
| § 9 Studienleistungen | 7 |
| § 10 Prüfungsleistungen..... | 7 |
| § 11 Abschlussarbeit, Bachelor-Kolleg und Kolloquium | 8 |
| § 12 Bestehen der Bachelorprüfung und Bildung der Gesamtnote | 9 |
| § 13 Studienfachberatung und Mentoring | 10 |
| § 14 Auslandsaufenthalt..... | 10 |
| § 15 Inkrafttreten und Übergangsregelungen..... | 11 |
| Anlagen 1: Studienverlaufspläne Bauingenieurwesen (B.Eng.) | 12 |
| Anlagen 2: Studienverlaufspläne Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.)..... | 18 |

**Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und
Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.) der Fachhochschule Potsdam**

Auf Grundlage von:

- § 10 Abs. 1 bis 3; § 19 Abs. 1 bis 4; § 20; § 23; § 81 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 09.04.2024 (GVBl.I/24, [Nr. 12]) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.06.2024 (GVBl.I/24, [Nr. 30], S.32),
- der Hochschulprüfungsverordnung (HSPV) vom 04.03.2015 (GVBl.II/15, Nr. 12 vom 10.03.2015) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 09.04.2024 (GVBl.I/24, [Nr. 12]), S.80),
- § 22 Abs. 1 der Grundordnung (GO) der Fachhochschule Potsdam (ABK Nr. 310) vom 24.04.2017,
- § 1 Abs. 2 der Rahmenordnung für Studium und Prüfungen (RO-SP) der Fachhochschule Potsdam (ABK Nr. 293) vom 30.08.2016 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 7.12.2022 (ABK Nr. 293a2)
- und der Rahmenordnung für Zugang und Zulassung (RO-ZuZ) der Fachhochschule Potsdam (ABK Nr. 375) vom 30.01.2020 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30.08.2021 (ABK Nr. 375a)

hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Bauingenieurwesen am 09.04.2025 die vorliegende Studien- und Prüfungsordnung erlassen, die der Senat am 04.06.2025 zustimmend zur Kenntnis genommen hat.¹

**§ 1
Geltungsbereich**

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung ergänzt als studiengangsbezogene Ordnung für die Studiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und Bauingenieurwesen – Infrastruktursysteme (B.Eng.) die Rahmenordnung für Studium und Prüfungen (RO-SP) der Fachhochschule Potsdam in ihrer jeweils geltenden Fassung. Sie regelt insbesondere den Zugang, die Ziele und den Ablauf des Studiums sowie Anforderungen und Verfahren für die Erbringung von Prüfungs- und Studienleistungen. Im Rahmen des Studiums können Module anderer Hochschulen belegt werden. Für Leistungen, die an anderen Hochschulen erbracht werden, gelten jeweils die dortigen Prüfungsbestimmungen.
- (2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der RO-SP gehen die Bestimmungen der RO-SP den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

**§ 2
Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren**

- (1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Für die Verfahren zum Zugang und zur Zulassung gelten die nachfolgenden Regelungen in Verbindung mit der Rahmenordnung für Zugang und Zulassung der Fachhochschule Potsdam (RO-ZuZ) in der jeweils geltenden Fassung.

¹ Genehmigt durch die Präsidentin der Fachhochschule Potsdam am 20.06.2025.

- (3) Zugangsberechtigt zum Studium ist, wer eine Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 10 Abs. 1 bis 3 BbgHG nachweist.
- (4) Wurde für den Studiengang eine Zulassungsbeschränkung (NC) festgelegt und übersteigt die Anzahl der Bewerber*innen die zur Verfügung stehenden Studienplätze, werden die Studienplätze in einem Auswahlverfahren vergeben. Näheres regelt die Satzung zur Durchführung der Auswahlverfahren für die Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen und Infrastruktursysteme (ABK Nr. 372) vom 29.11.2019 in der jeweils geltenden Fassung. Andernfalls wird zum Studium zugelassen, wer die Zugangsvoraussetzungen erfüllt.

§ 3

Studienform und Regelstudienzeit

- (1) Die Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und Bauingenieurwesen – Infrastruktursysteme (B.Eng.) werden an der Fachhochschule Potsdam als Präsenzstudiengang in den Studienformen Vollzeit und Teilzeit angeboten. Die Studiensprache ist Deutsch. Gemäß § 4 Abs. 7 RO-SP können bestimmte Module regelmäßig in Englisch angeboten werden.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der berufspraktischen Studienanteile und der Abschlussarbeit 7 Semester im Vollzeitstudium und 14 Semester im Teilzeitstudium. Teilzeitstudiensemester werden dabei als halbe Fachsemester und als volle Hochschulsemerester gezählt.
- (3) Die empfohlenen Studienverlaufspläne für das Vollzeit- und das Teilzeitstudium sind in den Anlagen im Anhang beigelegt.
- (4) Der Wechsel zwischen den Studienformen Vollzeit und Teilzeit kann auf Antrag jeweils zum Beginn des Wintersemesters erfolgen und gilt mindestens für ein Studienjahr. Nachdem der Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit gestellt ist, ist ein Wechsel der Studienform ausgeschlossen. Die Teilnahme an einer Studienfachberatung wird empfohlen.

§ 4

Studienziele

- (1) Die Absolvent*innen besitzen die für die Berufspraxis und für den Übergang zu Masterstudiengängen erforderlichen Fachkenntnisse und Kompetenzen. Sie sind befähigt zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse und besitzen professionelle Handlungskompetenzen in den Berufsfeldern des Bauingenieurwesens und der Infrastruktursysteme.
- (2) Die Absolvent*innen des Studiengangs Bauingenieurwesen (B.Eng.) sind befähigt:
 - a) ihr fundiertes Grundlagenwissen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereichen und den fachspezifischen Grundlagen des Bauingenieurwesens anzuwenden,
 - b) zur Recherche und Bewertung fachlicher Informationen und können diese in ihr eigenes Wissen integrieren,
 - c) fachliches Wissen auf bekannte und neue Herausforderungen anzuwenden und sich selbstständig innovative und komplexe Sachverhalte zur Problemlösung anzueignen,
 - d) fachspezifische Aufgabenstellungen des Bauwesens zu analysieren und elementare Methoden zur Nachweiserstellung und Prognose zu entwickeln,

- e) Bauvorhaben und Anlagen vornehmlich im Hoch- und Ingenieurbau zu planen, entwickeln, bemessen und errichten,
 - f) zur Umsetzung von Bauwerkserhaltung und -sanierung sowie zum fachgerechten Rückbau,
 - g) Bauprozesse zu steuern und in der Ausführung zu begleiten,
 - h) Bauprojekte zu entwickeln, vorzubereiten und zu managen,
 - i) auf der Grundlage der erworbenen rechtlichen und organisatorischen Grundlagen Planungs- und Genehmigungsprozesse in Bau- und Umweltbehörden umzusetzen,
 - j) mit Fachkolleg*innen und anderen im Baubereich Tätigen zu kooperieren, im kritischen Diskurs nach Lösungen zu suchen, im Team zu arbeiten und ihre Arbeit nach außen überzeugend zu vertreten,
 - k) gesellschaftlich verantwortlich und umweltbewusst zu handeln.
- (3) Die Absolvent*innen des Studiengangs Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.) sind befähigt:
- a) ihr fundiertes Grundlagenwissen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereichen und den fachspezifischen Grundlagen der Infrastruktursysteme anzuwenden,
 - b) zur Recherche und Bewertung baufachlicher bzw. infrastruktursystematischer Informationen und können diese in ihr eigenes Wissen integrieren,
 - c) fachliches Wissen auf bekannte und neue Herausforderungen anzuwenden und sich selbstständig innovative und komplexe Sachverhalte zur Problemlösung anzueignen,
 - d) fachspezifische Aufgabenstellungen des Bauwesens unter besonderer Berücksichtigung der Infrastruktursysteme zu analysieren und elementare Methoden zur Nachweiserstellung und Prognose zu entwickeln,
 - e) Verkehrsanlagen sowie analoge und digitale Infrastruktursysteme zu planen, bauen, betreiben und erhalten,
 - f) zur Umsetzung von Bauwerkserhaltung und -sanierung sowie zum fachgerechten Rückbau,
 - g) Bauprozesse zu steuern und in der Ausführung zu begleiten,
 - h) Bauprojekte zu entwickeln, vorzubereiten und zu managen,
 - i) Trinkwasser- und Abwassernetze zu planen, bauen, betreiben und erhalten,
 - j) Wasserwerke und Kläranlagen zu planen, bauen, betreiben und erhalten,
 - k) auf der Grundlage der erworbenen rechtlichen und organisatorischen Grundlagen Planungs- und Genehmigungsprozesse in Verkehrs- und Umweltbehörden umzusetzen,
 - l) mit Fachkolleg*innen und anderen im Baubereich Tätigen zu kooperieren, im kritischen Diskurs nach Lösungen zu suchen, im Team zu arbeiten und ihre Arbeit nach außen überzeugend zu vertreten,
 - m) gesellschaftlich verantwortlich und umweltbewusst zu handeln.
- (4) Das Studium befähigt die Absolvent*innen, eigenverantwortlich ingenieurtechnische Tätigkeiten im Bauwesen auszuführen, u. a. in der Bauleitung, Bauüberwachung, technischen Beratung und Projektleitung in Baufirmen, Architektur-, Ingenieur- und Planungsbüros, bei Betreibern von wasserwirtschaftlichen Anlagen der Bau- und Wasserwirtschaft und im Infrastrukturbereich sowie bei Behörden, Kammern und Fachverbänden.
- (5) Mit dem Abschluss ist nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 Brandenburgisches Ingenieurgesetz (BbgIngG) vom 25.01.2016 (GVBl.I/16, [Nr. 4]) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 05.03.2024 (GVBl.I/24, [Nr. 9], S.10) in der jeweils geltenden Fassung auch die Berechtigung verbunden, die Berufsbezeichnung „Ingenieurin“ oder „Ingenieur“ zu führen. Damit besteht die Möglichkeit, der Ingenieurkammer beizutreten.

§ 5 Abschlussgrad

- (1) Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad B.Eng. (Bachelor of Engineering) verliehen.
- (2) Der Bachelorabschluss verleiht grundsätzlich dieselben Berechtigungen wie ein Diplomabschluss an Fachhochschulen.

§ 6 Umfang und Aufbau des Studiums

- (1) Der Studienumfang beträgt 210 ECTS-Leistungspunkte.
- (2) Das Studium ist gemäß § 5 RO-SP modular aufgebaut. Es setzt sich aus Pflicht- und Wahlmodulen zusammen.
- (3) Der Umfang des Vollzeitstudiums beträgt i. d. R. 30 ECTS-Leistungspunkte pro Semester bzw. 60 ECTS-Leistungspunkte pro Studienjahr (Winter- und Sommersemester). Der Umfang des Teilzeitstudiums beträgt i. d. R. 15 ECTS-Leistungspunkte pro Semester bzw. 30 ECTS-Leistungspunkte pro Studienjahr (Winter- und Sommersemester). Unter Berücksichtigung der Ablegung von Wiederholungsprüfungen ist in jedem Studienjahr in Teilzeit der Erwerb von höchstens 40 ECTS-Leistungspunkten möglich.
- (4) Studierende, die in einem Semester weniger als 10 ECTS-Leistungspunkte im Vollzeitstudium und 5 ECTS-Leistungspunkte im Teilzeitstudium erbringen, sind zur Erreichung des Studienziels im Rahmen des § 11 RO-SP durch die Hochschule zu unterstützen.
- (5) Die Bachelorstudiengänge setzen sich wie folgt zusammen:
 1. Bauingenieurwesen (B.Eng.): Pflichtmodule (180 ECTS-Leistungspunkte), Freier Wahlbereich (15 ECTS-Leistungspunkte) und Abschlussarbeit einschließlich Bachelor-Kolleg und Kolloquium (15 ECTS-Leistungspunkte)
 2. Bauingenieurwesen – Infrastruktursysteme (B.Eng.): Pflichtmodule (185 ECTS-Leistungspunkte), Freier Wahlbereich (10 ECTS-Leistungspunkte) und Abschlussarbeit einschließlich Bachelor-Kolleg und Kolloquium (15 ECTS-Leistungspunkte).

In den Pflichtmodulen erwerben die Studierenden theoretische und methodische Grundlagenkenntnisse und -fähigkeiten. Das gewonnene Wissen wird praktisch angewendet. Innerhalb der Projektmodule werden die Studierenden im Rahmen des forschenden Lernens an angewandte Praxis- und Forschungsprojekte herangeführt. Im Praxissemester bearbeiten die Studierenden ingenieurrelevante Aufgaben selbstständig, wenden dabei das erworbene fachspezifische Wissen an und erweitern dieses bedarfsgerecht eigenständig. Im Rahmen der Wahlmodule vertiefen und verbreitern die Studierenden ihr Portfolio und das Studium wird durch die interdisziplinäre Perspektive abgerundet. Unter Nutzung der erlangten Kenntnisse und Fähigkeiten bearbeiten die Studierenden im Rahmen der Abschlussarbeit eine wissenschaftliche Fragestellung.

- (6) Die ausführliche Beschreibung der Module erfolgt im Modulhandbuch für die Bachelorstudiengänge am Fachbereich Bauingenieurwesen (ABK Nr.482) vom 21.07.2025 und dem Modulhandbuch FLEX – Freier Wahlbereich (ABK Nr. 452) vom 26.06.2023 in der jeweils geltenden Fassung.

- (7) Voraussetzung für die Teilnahme an Modulen höherer Semester ist der erfolgreiche Abschluss von Modulen aus vorangegangenen Semestern. Folgende Modulabhängigkeiten sind zu beachten:

| Modul | Zugangsvoraussetzungen |
|---|--|
| KI-MB1 Massivbau 1 | <ul style="list-style-type: none"> – GB-S1 Baustatik 1 – GB-BS1 Baustoffe 1 – Einführung in die Baustoffkunde, Mineralische Baustoffe |
| KI-MB2 Massivbau 2 | <ul style="list-style-type: none"> – KI-MB1 Massivbau 1 |
| MR-BM3 Bauplanung und Baubetriebswirtschaft | <ul style="list-style-type: none"> – MR-BM1 Baubetrieb – MR- BM2 Projektmanagement |
| PP-I Projekt Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> – IN-GS2 Grundlagen Stadtbauwesen 2 – PP-PS Praxissemester |
| PP-K Projekt konstruktiv | <ul style="list-style-type: none"> – IN-GS2 Grundlagen Stadtbauwesen 2 – PP-PS Praxissemester |
| PP-PS Praxissemester | <ul style="list-style-type: none"> – Nachweis von 30 ECTS-Leistungspunkten des 1. und 2. Semesters laut Studienverlaufsplan bis 6. Woche des 3. Semester |
| W-A2 Massivbau 3 | <ul style="list-style-type: none"> – KI-MB1 Massivbau 1 – KI-MB2 Massivbau 2 – Bauingenieurwesen (B.Eng.), Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.): PP-PS Praxissemester – Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme dual (B.Eng.): PP-PID Transferprojekt Infrastruktur dual – Bauingenieurwesen dual (B.Eng): PP-PKD Transferprojekt konstruktiv dual – Bauingenieurwesen - Siedlungswasserwirtschaft dual (B.Eng): PP-PSW 1 Praxisphase 1 Siedlungswasserwirtschaft dual |
| W-A5 Mauerwerksbau | <ul style="list-style-type: none"> – KI-MB1 Massivbau 1 – Bauingenieurwesen (B.Eng.), Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.): PP-PS Praxissemester – Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme dual (B.Eng.): PP-PID Transferprojekt Infrastruktur dual – Bauingenieurwesen dual (B.Eng): PP-PKD Transferprojekt konstruktiv dual – Bauingenieurwesen - Siedlungswasserwirtschaft dual (B.Eng): PP-PSW 1 Praxisphase 1 Siedlungswasserwirtschaft dual |
| W-A7 Spezialiiefbau | <ul style="list-style-type: none"> – KI-GB1 Grundbau und Bodenmechanik 1 – KI-GB2 Grundbau und Bodenmechanik 2 |
| W-A8 Bodenmechanisches Laborpraktikum | <ul style="list-style-type: none"> – KI-GB1 Grundbau und Bodenmechanik 1 |
| W-A9 Ausgewählte Bauvorhaben des Grundbaus | <ul style="list-style-type: none"> – KI-GB1 Grundbau und Bodenmechanik 1 |
| W-A10 Bodenschutz und Altlasten | <ul style="list-style-type: none"> – KI-GB1 Grundbau und Bodenmechanik 1 |

| | |
|---|---|
| W-B1 Umnutzungen - Entwurf und Konstruktion | <ul style="list-style-type: none">– GB-BK1 Baukonstruktion 1 - Grundlagen– KI-BB Bauen im Bestand– KI-KG Bautechnikgeschichte und Bestandsanalyse |
| W-B2 Bauphysik 2 – Gebäudeoptimierung | <ul style="list-style-type: none">– GB-BK1 Baukonstruktion 1 – Grundlagen– Bauingenieurwesen dual (B.Eng.): PP-PKD Transferprojekt konstruktiv dual– Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme dual (B.Eng.): PP-PID Transferprojekt Infrastruktur dual– Bauingenieurwesen - Siedlungswasserwirtschaft dual (B.Eng.): PP-PSW 1 Praxisphase 1 Siedlungswasserwirtschaft dual |
| W-B5 Baukonstruktion 2 - Innovative Verfahren | <ul style="list-style-type: none">– GB-BK1 Baukonstruktion 1 - Grundlagen |
| W-D2 Planung und Bau im Bahnwesen | <ul style="list-style-type: none">– IN-V2 Planung von Verkehrswegen - Entwurf |

§ 7

Berufspraktische Studienanteile

- (1) Berufspraktische Studienanteile sind obligatorische Bestandteile des Studiums.
- (2) Das Praxissemester im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten ist im 4. Semester im Vollzeitstudium und im 6. und 8. Semester im Teilzeitstudium abzuleisten. Es umfasst 875 h praktische Tätigkeit im Berufsfeld des Bauingenieurwesen bzw. der Infrastruktursysteme.
- (3) Näheres zum Praktikum und zum Praxissemester regelt die Praktikumsordnung für die Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und Bauingenieurwesen – Infrastruktursysteme (B.Eng.) am Fachbereich Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Potsdam (ABK Nr. 336) vom 01.08.2018 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 8

Lehr- und Lernformen

- (1) Die Lehr- und Lernformen gemäß § 10 RO-SP sind im Modulhandbuch festgelegt. Darüber hinaus finden folgende Lehr- und Lernformen im Studiengang Anwendung:
 1. **Übungsintegrierte Vorlesung:** In übungsintegrierenden Vorlesungen werden Vertiefungswissen und methodische Kenntnisse eines Sachgebietes zusammenhängend dargestellt und vermittelt. Die Lehrinhalte werden einerseits durch die Lehrenden in Vorträgen und/oder durch Demonstration (60 %) dargelegt. Andererseits erlangen die Studierenden praktische Fähigkeiten und Methoden durch Übungsanteile, Interaktionen untereinander oder mit der Lehrperson (40 %).
 2. **Independent Studies:** Die Studierenden beschäftigen sich z. B. im Rahmen eines Inverted Classrooms oder im Labor selbstständig intensiv mit einem Thema. Das Thema und die zu erledigenden Aufgaben werden von dem*der Dozierenden vorab festgelegt. Den Studierenden werden unterstützende digitale Materialien zur Verfügung gestellt.

- (2) Sofern für die Durchführung von Lehrveranstaltungen die Bildung von Gruppen erforderlich ist, besteht kein Anspruch auf die Zuordnung zu einer bestimmten Gruppe. Ein Wechsel in eine andere Gruppe ist nur nach Abstimmung mit der*dem Lehrenden und nur dann möglich, wenn es die Rahmenbedingungen zulassen.

§ 9 Studienleistungen

- (1) Studienleistungen sind modulbegleitende Leistungen, die mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden. Studienleistungen, die als Voraussetzung für den Abschluss des Moduls definiert werden, sind im Modulhandbuch festgelegt.
- (2) Ist in der Modulbeschreibung die „aktive Teilnahme“ als Studienleistung benannt, so bedeutet dies, dass der*die Studierende i. d. R. 80 % der vorgesehenen gesamten Präsenzzeit anwesend ist und die in der Lehrveranstaltung vorgesehenen Lernaktivitäten (z. B. praktische Übungen, Protokolle, Durchführung von Experimenten/Versuchen, Präsentationen oder Teilnahme an Diskussionen) nachweislich selbst durchführt.

§ 10 Prüfungsleistungen

- (1) Die Modulprüfungen gemäß § 17 RO-SP sind in Art, Umfang und Dauer in den Anlagen und im Modulhandbuch festgelegt. Darüber hinaus sind folgende Prüfungsformen vorgesehen:
 1. Wissenschaftliches Plakat: Ein wissenschaftliches Plakat enthält die Zusammenstellung der zentralen Informationen zu einem Sachverhalt. Die Informationen werden kurz und prägnant in Wort, Bild und Grafik dokumentiert.
 2. Praktikumsprotokoll: Das Praktikumsprotokoll dient der Reflexion der im Labor selbstständig in Gruppen durchgeführten Versuche. Die Aufgabenstellungen werden von dem*der Dozierenden vorab festgelegt. Die Studierenden wenden das in der Vorlesung erlernte theoretische Wissen praktisch an, werten die Versuche aus und diskutieren die Ergebnisse.
- (2) Die Prüfungen werden i. d. R. innerhalb der hochschulweiten Prüfungswochen jeweils in der letzten Woche der Vorlesungszeit und des Semesters durchgeführt. Sind alternative Prüfungsformen im Modulhandbuch angegeben, werden die Studierenden spätestens in der ersten Woche der Vorlesungszeit über die zu erbringende Leistung informiert. Die Modulprüfungen sollen jeweils in dem dem Modul im Studienverlaufsplan (Anlagen im Anhang) zugeordneten Semester abgelegt werden.
- (3) Für den Rücktritt bzw. die Abmeldung von Prüfungen sowie für das Versäumen einer Abgabefrist gelten die Regelungen des § 26 in Verbindung mit § 25 RO-SP entsprechend.
- (4) Sind an der Bewertung einer Modulprüfung mehrere Prüfer*innen beteiligt, erfolgt die Bildung der Note gemäß § 23 Abs. 5 RO-SP.
- (5) Für Module mit mehreren Prüfungsleistungen gelten die Regelungen des § 25 Abs. 3 RO-SP. Die Gewichtung der Noten wird im Modulhandbuch ausgewiesen. Es wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

- (6) Eine Prüfung, die nicht bestanden ist oder als nicht bestanden gilt, kann gemäß § 22 Abs. 2 RO-SP zweimal wiederholt werden. Bei der Wiederholung von Prüfungsleistungen, die auf Gruppen- und/oder Projektarbeit basieren, kann die Prüfungsform so geändert werden, dass sie in Einzelarbeit und unabhängig vom Projekt erbracht werden kann. Nach nicht bestandener erster Wiederholungsprüfung sind die Studierenden zur Teilnahme an einer Studienfachberatung verpflichtet und haben einen Beratungstermin mit der*dem Prüfer*in abzustimmen und durchzuführen.
- (7) Berufspraktische Studienanteile werden „mit Erfolg“/„ohne Erfolg“ bewertet.
- (8) Bei den Modulprüfungen und der Abschlussarbeit dürfen nur zugelassene Hilfsmittel verwendet werden. Die Entscheidung über zugelassene Hilfsmittel obliegt dem Prüfungsausschuss und ist durch die*den Prüfer*in spätestens in der ersten Woche der Vorlesungszeit zu veröffentlichen.. Die Verwendung anderer Hilfsmittel kann als Täuschungsversuch gewertet und gemäß § 28 und 30 RO-SP sanktioniert werden.

§ 11

Abschlussarbeit, Bachelor-Kolleg und Kolloquium

- (1) Die Abschlussarbeit ist gemäß § 19 und 20 RO-SP anzufertigen.
- (2) Zur Abschlussarbeit wird nur zugelassen, wer mindestens 160 ECTS-Leistungspunkte erworben hat. Die Abschlussarbeit wird im 7. Semester im Vollzeitstudium und i. d. R. im 13. und 14. Semester im Teilzeitstudium verfasst und soll spätestens bis zum Ende des Folgesemesters, in dem die letzte Prüfung abgelegt wurde, beantragt werden. Der Antrag auf Zulassung ist von der*dem Studierenden 4 Wochen vor Ausgabe der Abschlussarbeit (Bearbeitungsbeginn) beim Prüfungs-Service zu stellen.
- (3) Mit der Abschlussarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie die Ziele des Studiums erreicht und Fachkompetenzen und Kenntnisse auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens mit der jeweiligen Ausrichtung konstruktiv bzw. Infrastruktursysteme erworben haben. Sie können innerhalb der vorgegebenen Zeit eine Aufgabenstellung aus dem Bauingenieurwesen auf wissenschaftlicher Grundlage selbstständig bearbeiten.
- (4) Die Abschlussarbeit hat einen Umfang von 12 ECTS-Leistungspunkten. Die Abschlussarbeit ist als schriftliche Arbeit nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens anzufertigen. Die Abschlussarbeit besteht aus einem Textteil, der 45.000 Zeichen bzw. 30 Seiten (Normseite 1.500 Zeichen) nicht überschreiten soll. Deckblatt, Bildunterschriften, Inhalts- und Literaturverzeichnisse, weitere Verzeichnisse und die erforderlichen Anlagen (z.B. Tabellen, Zeichnungen, Karten, Berechnungen) sind davon ausgenommen. Das Format der Arbeit und möglichst auch der Anlagen ist DIN A4. Die Abschlussarbeit ist grundsätzlich in der Sprache des Studiengangs zu verfassen. Für abweichende Regelungen gelten die Vorschriften des § 20 Abs. 8 RO-SP. Es ist eine Kurzfassung in deutscher und englischer Sprache (jeweils 750 Zeichen) beizufügen.
- (5) Die Bearbeitungszeit beträgt 5 Monate im Vollzeit- und 10 Monate im Teilzeitstudium. Bei einem Fristversäumnis gilt die Abschlussarbeit gemäß § 25 Abs. 5 Buchstabe b RO-SP als „nicht bestanden“, es sei denn, der*die Studierende hat die Überschreitung der Frist nicht selbst zu vertreten. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (6) Das Thema kann gemäß § 20 Abs. 5 RO-SP durch Erklärung gegenüber dem Prüfungs-Service insgesamt einmal zurückgegeben oder geändert werden. Die entsprechende Erklärung muss innerhalb der ersten 7 Wochen der Bearbeitungszeit eingehen. Wird ein Thema zurückgegeben,

so endet die Leistungserfassung ohne Bewertung und die Abschlussarbeit ist gemäß Abs. 2 neu zu beantragen.

- (7) Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um 8 Wochen im Vollzeitstudium und 16 Wochen im Teilzeitstudium verkürzen oder verlängern. Für einen Antrag auf Verlängerung gelten die Regelungen des § 20 Abs. 7 RO-SP entsprechend.
- (8) Die Abschlussarbeit wird gemäß § 20 Abs. 12 RO-SP durch zwei Gutachter*innen bewertet, deren mindestens „ausreichend“ lautende Noten zu je 50 % in die Gesamtnote eingehen. In diesem Fall erfolgt die Bildung der Gesamtnote gemäß § 23 Abs. 5 RO-SP. Sofern die Note aus einem Gutachten „nicht ausreichend“ lautet, ist ein drittes Gutachten zu erstellen. Wird die Abschlussarbeit im Drittgutachten ebenfalls mit „nicht ausreichend“ bewertet, gilt die Abschlussarbeit als nicht bestanden. Im anderen Falle ergibt sich die Gesamtnote der Abschlussarbeit aus dem arithmetischen Mittel der Noten aus den drei Gutachten. Es wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Der*die Drittgutachter*in wird vom Prüfungsausschuss bestimmt.
- (9) Das Bewertungsverfahren soll 4 Wochen nicht überschreiten. Eine Überschreitung des Zeitraumes ist bei dem*der Dekan*in anzuzeigen.
- (10) Vorbereitend zur Abschlussarbeit besuchen die Studierenden das Bachelor-Kolleg (1 SWS) im Umfang von 1 ECTS. Als Studienleistung ist die aktive Teilnahme und als Prüfungsleistung ein Exposé zur Abschlussarbeit (3 Seiten, unbenotet) vorgesehen.
- (11) Zur Verteidigung der Abschlussarbeit findet ein hochschulöffentliches Kolloquium gemäß § 21 RO-SP statt. Hierzu ist zugelassen, wer die Abschlussarbeit erfolgreich bestanden hat und alle für den erfolgreichen Abschluss erforderlichen ECTS-Leistungspunkte nachweisen kann. Das Kolloquium und das Bachelor-Kolleg haben einen Umfang von 2 ECTS-Leistungspunkten. Das Kolloquium dauert in der Regel 45 Minuten. Es setzt sich aus einem Referat (20 Min.) und einer anschließenden Diskussion (25 Min.) zusammen. Als Grundlage für das Referat dient ein wissenschaftliches Plakat (A0), welches die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit darstellt. Das Plakat muss den Prüfer*innen eine Woche vor dem Kolloquium in digitaler Form zugehen. Wird die Frist zur Vorlage des Plakats nicht eingehalten, gilt das Kolloquium als nicht bestanden, es sei denn, der*die Studierende hat die Überschreitung der Frist nicht selbst zu vertreten. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss. Das Kolloquium wird grundsätzlich in der Sprache des Studiengangs abgehalten. Für abweichende Regelungen gelten die Vorschriften des § 17 Abs. 4 RO-SP.
- (12) Die Gesamtnote wird berechnet aus dem gewichteten Notendurchschnitt der Abschlussarbeit (80 %) und des Kolloquiums (20 %).
- (13) Wird eine Abschlussarbeit einschließlich eines vorgesehenen Kolloquiums nicht bestanden, besteht gemäß § 22 Abs. 5 RO-SP die Möglichkeit einer einmaligen Wiederholung.

§ 12

Bestehen der Bachelorprüfung und Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Bachelorprüfung gilt als bestanden, wenn der*die Kandidat*in:
 1. die erforderlichen Modulprüfungen mit mindestens „ausreichend“ bestanden hat,
 2. die berufspraktischen Studienanteile erfolgreich absolviert hat und
 3. die Abschlussarbeit einschließlich des Kolloquiums mindestens mit „ausreichend“ bewertet wurden.

- (2) Die Gesamtnote wird berechnet als Durchschnittsnote, die sich aus den in Analogie zur ECTS-Leistungspunktvergabe gewichteten Einzelnoten der Module und der Abschlussarbeit einschließlich Kolloquium zusammensetzt. Dabei werden die Modulprüfungen mit 75 % und die Abschlussarbeit einschließlich Kolloquium mit 25 % gewichtet. Die ECTS-Leistungspunkte des berufspraktischen Semesters und der Wahlmodule werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.
- (3) Über die bestandene Bachelorprüfung wird von der Fachhochschule Potsdam ein Zeugnis gemäß § 29 RO-SP ausgestellt, in dem ergänzend die Institution/en aufgeführt sind, bei der die berufspraktischen Studienanteile absolviert wurden. Auf Antrag der*des Studierenden werden ferner zusätzlich belegte Module und die Noten der Wahlmodule ausgewiesen.
- (4) Die Bachelorprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn ein erforderliches Modul endgültig nicht bestanden ist oder als nicht bestanden gilt oder die Abschlussarbeit auch in ihrer letzten Wiederholung mit „nicht bestanden“ bewertet wurde oder als „nicht bestanden“ gilt.

§ 13

Studienfachberatung und Mentoring

- (1) Der Fachbereich richtet für den Studiengang fachspezifische Beratungsangebote gemäß § 11 Abs. 4 RO-SPO ein.
- (2) Gemäß § 11 Abs. 5 RO-SP wird jeder*m Studierenden ein*e Mentor*in zugewiesen, die*der sie*ihn während ihres*seines Studiums beratend unterstützt.
- (3) Die Studierenden werden im Studienverlauf durch den*die Prodekan*in für Studium und Lehre sowie Mentor*innen begleitet und beraten. Die Studierenden wählen eine*n Dozentin*en des Fachbereichs Bauingenieurwesen als Mentor*in. Die Studierenden sollen im Mentoring-Programm von der Erfahrung und den Netzwerken der Mentor*innen profitieren. Dabei gilt es unter anderem Antworten auf Fragen zum Studium, Laufbahnplanung und Berufseinstieg zu erhalten.

§ 14

Auslandsaufenthalt

- (1) Ein Auslandsaufenthalt wird für das Vollzeitstudium im 6. Semester und für das Teilzeitstudium im 12. Semester empfohlen.
- (2) Vor dem Antritt eines Auslandsaufenthaltes muss beim Prüfungsausschuss eine Studienvereinbarung (z. B. Learning Agreement) eingereicht werden, aus der hervorgeht, für welche im Ausland geplanten Studien- und Prüfungsleistungen eine Anerkennung angestrebt wird. Die Studienvereinbarung ist dem späteren Antrag auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen beizulegen.
- (3) Die Ableistung von Praktika im Ausland ist ausdrücklich erwünscht.

§ 15 Inkrafttreten und Übergangsregelungen

- (1) Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Fachhochschule Potsdam in Kraft.
- (2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2025/26 oder später aufnehmen.
- (3) Auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss können auch Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2025/26 aufgenommen haben, ihr Studium nach den Vorschriften dieser Ordnung fortführen. Der Wechsel wird grundsätzlich zum Folgesemester wirksam.
- (4) Die nachstehenden Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Modulhandbücher der Studiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und Infrastruktursysteme (B.Eng.) treten mit Wirkung zum 31.03.2031 zum Ende des Wintersemesters 2030/31 außer Kraft. Ein weiterreichender Prüfungsanspruch besteht nicht.
 1. Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen der Fachhochschule Potsdam (ABK Nr. 331) vom 01.08.2018 in der Fassung vom 21.11.2022 (ABK Nr. 331e); Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen (ABK Nr. 407) vom 04.10.2020 in der Fassung vom 21.11.2022 (ABK Nr. 407b)
 2. Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Infrastruktursysteme der Fachhochschule Potsdam (ABK Nr. 333) vom 01.08.2018 in der Fassung vom 21.11.2022 (ABK Nr. 333d); Modulhandbuch Bachelorstudiengang Infrastruktursysteme (ABK Nr. 358) vom 30.09.2019 in der Fassung vom 21.11.2022 (ABK Nr. 405b)
 3. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Bauingenieurwesen und der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Infrastruktursysteme der Fachhochschule Potsdam (ABK Nr. 371) vom 29.11.2019
- (5) Studierende, die ihr Studium nicht bis zu der in Abs. 4 aufgeführten Frist abgeschlossen haben, setzen ihr Studium nach dieser Studien- und Prüfungsordnung fort.
- (6) Beim Wechsel der Studien- und Prüfungsordnung werden die bisher erbrachten Leistungen durch den Prüfungsausschuss anerkannt.

Anlagen 1: Studienverlaufspläne Bauingenieurwesen (B.Eng.)

Bauingenieurwesen (B.Eng.) – Vollzeit

| Modul | | SWS | Prüfung | ECTS/Semester | | | | | | |
|---------------------------------|---|-----|--|---------------|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Pflichtmodule (180 ECTS) | | | | | | | | | | |
| GA-M1 | Ingenieurmathematik und Bauinformatik 1 | 4 | Klausur (135 Min.), benotet | 5 | | | | | | |
| GA-M2 | Ingenieurmathematik und Bauinformatik 2 | 4 | Klausur (135 Min.), benotet | | 5 | | | | | |
| GA-TD | Technische Darstellung | 5 | – Hausarbeit (20 Seiten), benotet (50 %) – Klausur (90 Min.), benotet (50 %) | 5 | | | | | | |
| GA-VK | Vermessungskunde | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | 5 | | | | | |
| GB-BK1 | Baukonstruktion 1 – Grundlagen | 4 | – Projektarbeit (Beschreibung und Zeichnung von Bauprojekten inkl. räumliche Darstellung in 3D Modell, 10 Seiten), benotet (50 %) – Klausur (90 Min.), benotet (50 %) | | 5 | | | | | |
| GB-BP1 | Bauphysik 1 – Grundlagen | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | 5 | | | | |
| GB-BS1 | Baustoffe 1 – Einführung in die Baustoffkunde, Mineralische Baustoffe und Wissenschaftliches Arbeiten | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | 5 | | | | | | |
| GB-BS2 | Baustoffe 2 – Organische und Metallische Baustoffe, Baustofftechnologie und Wissenschaftliches Arbeiten | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | 5 | | | | | |
| GB-S1 | Baustatik 1 | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | 5 | | | | | | |
| GB-S2 | Baustatik 2 | 5 | Klausur (90 Min), benotet | | 5 | | | | | |
| GB-S3 | Baustatik 3 | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | 5 | | | | |
| IN-GS1 | Grundlagen Stadtbauwesen 1 | 4 | – Wissenschaftliches Plakat (A0), benotet (70 %) – Präsentation (15 min), benotet (30 %) | 5 | | | | | | |
| IN-GS2 | Grundlagen Stadtbauwesen 2 | 4 | Projektarbeit in Gruppen (30 Seiten), benotet oder Projektarbeit (10 Seiten), benotet | | 5 | | | | | |

Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.)

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Potsdam Nr.480 vom 21.07.2025

| | | | | | | | | | | |
|--------|--|---|---|---|--|---|----|---|---|----|
| IN-V3 | Verkehrswegebau 1 – Bautechnik | 4 | Klausur (90 Min.) benotet | | | | | 5 | | |
| IN-W10 | Hydromechanik und naturnaher und konstruktiver Wasserbau | 4 | Klausur (180 Minuten), benotet | | | | | 5 | | |
| KI-BB | Bauen im Bestand | 4 | Klausur (120 Min.), benotet | | | 5 | | | | |
| KI-GB1 | Grundbau und Bodenmechanik 1 | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | | 5 | | | | |
| KI-GB2 | Grundbau und Bodenmechanik 2 | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | | 5 | |
| KI-HB | Holzbau | 4 | Klausur (180 Min.), benotet | | | | | | 5 | |
| KI-KG | Bautechnikgeschichte und Bestandsanalyse | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | 5 | | | | | | |
| KI-MB1 | Massivbau 1 | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | | 5 | | | | |
| KI-MB2 | Massivbau 2 | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | 5 | | |
| KI-SB1 | Stahlbau 1 – Grundlagen | 4 | Klausur (150 Min.), benotet | | | | | 5 | | |
| KI-SB2 | Stahlbau 2 – Schwerpunkt Stahlhochbau | 4 | Klausur (150 Min.), benotet | | | | | | 5 | |
| MR-BM1 | Baubetrieb | 4 | Hausarbeit (25 Seiten), benotet | | | 5 | | | | |
| MR-BM2 | Projektmanagement | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | 5 | | |
| MR-BM3 | Bauplanung und Baubetriebswirtschaft | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | | 5 | |
| PP-K | Projekt Konstruktiv | 4 | Projektarbeit (dokumentierte Analyse und Bewertung (25 Seiten) und Projektvorstellung (15 Min.)), benotet | | | | | | | 15 |
| PP-PS | Praxissemester | 2 | – Wissenschaftliches Plakat (A0), unbenotet – Präsentation (10 Min.), unbenotet | | | | 30 | | | |

Wahlmodule (15 ECTS)

Es können Wahlmodule aus dem Angebot des Studiengangs (insb. W-A1 Betontechnologie, W-A2 Massivbau 3, W-A3 Vordimensionierung und Berechnung von Tragwerken im Hoch- und Ingenieurbau, W-A4 Vertiefung Ingenieurholzbau, W-A5 Mauerwerksbau, W-A6 Numerische Methoden in der Baustatik, W-A7 Spezialtiefbau, W-A8 Bodenmechanisches Laborpraktikum, W-A9 Ausgewählte Bauvorhaben des Grundbaus, W-A10 Bodenschutz und Altlasten, W-B1 Umnutzungen - Entwurf und Konstruktion, W-B2 Bauphysik 2 – Gebäudeoptimierung, W-B3 Entwurf von Brücken, W-B4 Gebäudetechnik – Einführung in Komponenten und Systeme, W-B5 Baukonstruktion 2 - Nachhaltige und zukunftsfähige Konstruktionen, W-C1 Projektentwicklung von Hochbauprojekten und Schlüsselfertigteilbau, W-C2 Projektentwicklung von Infrastrukturprojekten, W-C3 Baubetriebsplanung, W-C4 Baurecht und Baubetrieb, W-C5 3D-Modellieren mit Revit, W-C6 Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz / Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination, W-D1 Nachhaltigkeit im

Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.)

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Potsdam Nr.480 vom 21.07.2025

| | | | | | | | | |
|---|---|---------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Straßenbau, W-D2 Planung und Bau im Bahnwesen, W-E Exkursionsmodul, W-G1 Ingenieur - Modul 1, W-G2 Ingenieur - Modul2, W-G3 Ingenieur - Modul3), der Fachhochschule Potsdam (insb. FLEX – Freier Wahlbereich) oder anderer Hochschulen im In- und Ausland gewählt werden. | | | | | | | | |
| Freier Wahlbereich | / | Individuelle Prüfungsformate, benotet | | | | | 15 | |
| Bachelorarbeit, Bachelor-Kolleg und Kolloquium | | | | | | | | 15 |
| Summe | | | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |

Bauingenieurwesen (B.Eng.) – Teilzeit

| Modul | | SWS | Prüfung | ECTS/Semester | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|-----|--|---------------|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|
| | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Pflichtmodule (180 ECTS) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GA-M1 | Ingenieurmathematik und Bauinformatik 1 | 4 | Klausur (135 Min.), benotet | 5 | | | | | | | | | | | | | |
| GA-M2 | Ingenieurmathematik und Bauinformatik 2 | 4 | Klausur (135 Min.), benotet | | 5 | | | | | | | | | | | | |
| GA-TD | Technische Darstellung | 5 | – Hausarbeit (20 Seiten), benotet (50 %) – Klausur (90 Min.), benotet (50 %) | 5 | | | | | | | | | | | | | |
| GA-VK | Vermessungskunde | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | 5 | | | | | | | | | | | | |
| GB-BK1 | Baukonstruktion 1 – Grundlagen | 4 | – Projektarbeit (Beschreibung und Zeichnung von Bauprojekten inkl. räumliche Darstellung in 3D Modell, 10 Seiten), benotet (50 %) – Klausur (90 Min.), benotet (50 %) | | 5 | | | | | | | | | | | | |
| GB-BP1 | Bauphysik 1 – Grundlagen | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | 5 | | | | | | | | | |
| GB-BS1 | Baustoffe 1 – Einführung in die Baustoffkunde, Mineralische Baustoffe und Wissenschaftliches Arbeiten | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | 5 | | | | | | | | | | | | | |
| GB-BS2 | Baustoffe 2 – Organische und Metallische Baustoffe, Baustofftechnologie und Wissenschaftliches Arbeiten | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | 5 | | | | | | | | | | |
| GB-S1 | Baustatik 1 | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | 5 | | | | | | | | | | | |
| GB-S2 | Baustatik 2 | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | 5 | | | | | | | | | | |

Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.)

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Potsdam Nr.480 vom 21.07.2025

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------|--|---|---|--|--|---|---|---|--|---|---|---|---|---|---|--|--|
| GB-S3 | Baustatik 3 | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | | | 5 | | | | | | | |
| IN-GS1 | Grundlagen Stadtbauwesen 1 | 4 | – Wissenschaftliches Plakat (A0), benotet (70 %) – Präsentation (15 min), benotet (30 %) | | | 5 | | | | | | | | | | | |
| IN-GS2 | Grundlagen Stadtbauwesen 2 | 4 | Projektarbeit in Gruppen (30 Seiten), benotet oder Projektarbeit (10 Seiten), benotet | | | | 5 | | | | | | | | | | |
| IN-V3 | Verkehrswegebau 1 – Bautechnik | 4 | Klausur (90 Min.) benotet | | | | | | | | 5 | | | | | | |
| IN-W10 | Hydromechanik und naturnaher und konstruktiver Wasserbau | 4 | Klausur (180 Minuten), benotet | | | | | | | | | | 5 | | | | |
| KI-BB | Bauen im Bestand | 4 | Klausur (120 Min.), benotet | | | | | | | 5 | | | | | | | |
| KI-GB1 | Grundbau und Bodenmechanik 1 | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | 5 | | | | | | | | | |
| KI-GB2 | Grundbau und Bodenmechanik 2 | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | | | | | 5 | | | | | |
| KI-HB | Holzbau | 4 | Klausur (180 Min.), benotet | | | | | | | | | | | | 5 | | |
| KI-KG | Bautechnikgeschichte und Bestandsanalyse | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | 5 | | | | | | | | | | | |
| KI-MB1 | Massivbau 1 | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | | | 5 | | | | | | | |
| KI-MB2 | Massivbau 2 | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | | | | | | | 5 | | | |
| KI-SB1 | Stahlbau 1 – Grundlagen | 4 | Klausur (150 Min.), benotet | | | | | | | | | 5 | | | | | |
| KI-SB2 | Stahlbau 2 – Schwerpunkt Stahlhochbau | 4 | Klausur (150 Min.), benotet | | | | | | | | | | | | 5 | | |
| MR-BM1 | Baubetrieb | 4 | Hausarbeit (25 Seiten), benotet | | | | | 5 | | | | | | | | | |
| MR-BM2 | Projektmanagement | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | | | | | 5 | | | | | |

Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.)

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Potsdam Nr.480 vom 21.07.2025

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------------------------------|---|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| MR-BM3 | Bauplanung und Baubetriebswirtschaft | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | | | | | 5 | | | | |
| PP-K | Projekt Konstruktiv | 4 | Projektarbeit (dokumentierte Analyse und Bewertung (25 Seiten) und Projektvorstellung (15 Min.)), benotet | | | | | | | | | | | | 15 | |
| PP-PS | Praxissemester | 2 | – Wissenschaftliches Plakat (A0), unbenotet – Präsentation (10 Min.), unbenotet | | | | | 15 | | 15 | | | | | | |
| Wahlmodule (15 ECTS) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Es können Wahlmodule aus dem Angebot des Studiengangs (insb. W-A1 Betontechnologie, W-A2 Massivbau 3, W-A3 Vordimensionierung und Berechnung von Tragwerken im Hoch- und Ingenieurbau, W-A4 Vertiefung Ingenieurholzbau, W-A5 Mauerwerksbau, W-A6 Numerische Methoden in der Baustatik, W-A7 Spezialtiefbau, W-A8 Bodenmechanisches Laborpraktikum, W-A9 Ausgewählte Bauvorhaben des Grundbaus, W-A10 Bodenschutz und Altlasten, W-B1 Umnutzungen - Entwurf und Konstruktion, W-B2 Bauphysik 2 – Gebäudeoptimierung, W-B3 Entwurf von Brücken, W-B4 Gebäudetechnik – Einführung in Komponenten und Systeme, W-B5 Baukonstruktion 2 - Nachhaltige und zukunftsfähige Konstruktionen, W-C1 Projektentwicklung von Hochbauprojekten und Schlüsselfertigteilbau, W-C2 Projektentwicklung von Infrastrukturprojekten, W-C3 Baubetriebsplanung, W-C4 Baurecht und Baubetrieb, W-C5 3D-Modellieren mit Revit, W-C6 Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz / Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination, W-D1 Nachhaltigkeit im Straßenbau, W-D2 Planung und Bau im Bahnwesen, W-E Exkursionsmodul, W-G1 Ingenieur - Modul 1, W-G2 Ingenieur - Modul2, W-G3 Ingenieur - Modul3), der Fachhochschule Potsdam (insb. FLEX – Freier Wahlbereich) oder anderer Hochschulen im In- und Ausland gewählt werden. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Freier Wahlbereich | | / | Individuelle Prüfungsformate, benotet | | | | | | | | | | 15 | | | |
| Bachelorarbeit, Bachelor-Kolleg und Kolloquium | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | 15 |

Anlagen 2: Studienverlaufspläne Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.)

Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.) – Vollzeit

| Modul | | SWS | Prüfung | ECTS/Semester | | | | | | |
|---------------------------------|---|-----|---|---------------|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Pflichtmodule (185 ECTS) | | | | | | | | | | |
| GA-GIS | Grundlagen Geoinformationssysteme | 4 | Projektarbeit (dokumentierter Anwendungsfall inkl. Geodaten und Visualisierung, 10 Seiten), benotet | | | 5 | | | | |
| GA-M1 | Ingenieurmathematik und Bauinformatik 1 | 4 | Klausur (135 Min.), benotet | 5 | | | | | | |
| GA-M2 | Ingenieurmathematik und Bauinformatik 2 | 4 | Klausur (135 Min.), benotet | | 5 | | | | | |
| GA-TD | Technische Darstellung | 5 | – Hausarbeit (20 Seiten), benotet (50 %) – Klausur (90 Min.), benotet (50 %) | 5 | | | | | | |
| GA-VK | Vermessungskunde | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | 5 | | | | | |
| GB-BK1 | Baukonstruktion 1 – Grundlagen | 4 | – Po Projektarbeit (Beschreibung und Zeichnung von Bauprojekten inkl. räumliche Darstellung in 3D Modell, 10 Seiten), benotet (50 %) – Klausur (90 Min.), benotet (50 %) | | 5 | | | | | |
| GB-BP1 | Bauphysik 1 – Grundlagen | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | 5 | | | | |
| GB-BS1 | Baustoffe 1 – Einführung in die Baustoffkunde, Mineralische Baustoffe und Wissenschaftliches Arbeiten | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | 5 | | | | | | |
| GB-BS2 | Baustoffe 2 – Organische und Metallische Baustoffe, Baustofftechnologie und Wissenschaftliches Arbeiten | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | 5 | | | | | |
| GB-S1 | Baustatik 1 | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | 5 | | | | | | |
| IN-G | Geoinformatik | 4 | Projektarbeit (dokumentierter Anwendungsfall inkl. Geodaten und Visualisierung (10 Seiten, mit Präsentation 20 Min.), benotet | | | | | 5 | | |
| IN-GS1 | Grundlagen Stadtbauwesen 1 | 4 | – Wissenschaftliches Plakat (A0), benotet (70 %) | 5 | | | | | | |

Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.)

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Potsdam Nr.480 vom 21.07.2025

| | | | | | | | | | |
|--------|---|---|--|---|---|--|---|---|----|
| | | | – Präsentation (15 min), benotet (30 %) | | | | | | |
| IN-GS2 | Grundlagen Stadtbauwesen 2 | 4 | Projektarbeit in Gruppen (30 Seiten), benotet oder Projektarbeit (10 Seiten), benotet | 5 | | | | | |
| IN-PR | Umwelt- und Planungsrecht | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | 5 | |
| IN-V1 | Planung von Verkehrswegen - Verkehrswesen | 4 | Hausarbeit (20 Seiten), benotet | | | | 5 | | |
| IN-V2 | Planung von Verkehrswegen - Entwurf | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | 5 | | | | | |
| IN-V3 | Verkehrswegebau 1 – Bautechnik | 4 | Klausur (90 Min.) benotet | | 5 | | | | |
| IN-V4 | Verkehrswegebau 2 - Erhaltungsmanagement | 4 | – Hausarbeit als Gruppenarbeit (30 Seiten) oder Hausarbeit (10 Seiten), benotet (80 %) – Präsentation (15 Min.), benotet (20 %) | | | | | 5 | |
| IN-W1 | Hydrologie und Hydromechanik | 4 | – Praktikumsprotokoll (12 h), unbenotet – Klausur (120 Min.), benotet | 5 | | | | | |
| IN-W2 | Sonderbauwerke in der Wasserwirtschaft | 4 | Projektarbeit als Gruppenarbeit (120 h), benotet | | | | | 5 | |
| IN-W3 | Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung | 4 | Mdl. Prüfung (30 Min.), benotet | | | | 5 | | |
| IN-W4 | Naturnaher und konstruktiver Wasserbau | 4 | Projektarbeit als Gruppenarbeit (120 h), benotet | | | | 5 | | |
| KI-GB1 | Grundbau und Bodenmechanik 1 | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | 5 | | | | |
| KI-GB2 | Grundbau und Bodenmechanik 2 | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | 5 | |
| KI-MB1 | Massivbau 1 | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | 5 | | | | |
| MR-BM1 | Baubetrieb | 4 | Hausarbeit (25 Seiten), benotet | | 5 | | | | |
| MR-BM2 | Projektmanagement | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | 5 | | |
| MR-BM3 | Bauplanung und Baubetriebswirtschaft | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | 5 | |
| PP-I | Projekt Infrastruktur | 4 | Projektarbeit (dokumentierter Analyse und Bewertung eines Bauwerks oder Bauvorhaben (25 Seiten) und Projektvorstellung (15 Min.)) | | | | | | 15 |

Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.)

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Potsdam Nr.480 vom 21.07.2025

| | | | | | | | | | | |
|--|----------------|---|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| PP-PS | Praxissemester | 2 | – Wissenschaftliches Plakat (A0), unbenotet – Präsentation (10 Min.), unbenotet | | | | 30 | | | |
| Wahlmodule (15 ECTS) | | | | | | | | | | |
| Es können Wahlmodule aus dem Angebot des Studiengangs (insb. W-A1 Betontechnologie, W-A2 Massivbau 3, W-A3 Vordimensionierung und Berechnung von Tragwerken im Hoch- und Ingenieurbau, W-A4 Vertiefung Ingenieurholzbau, W-A5 Mauerwerksbau, W-A6 Numerische Methoden in der Baustatik, W-A7 Spezialtiefbau, W-A8 Bodenmechanisches Laborpraktikum, W-A9 Ausgewählte Bauvorhaben des Grundbaus, W-A10 Bodenschutz und Altlasten, W-B1 Umnutzungen - Entwurf und Konstruktion, W-B2 Bauphysik 2 – Gebäudeoptimierung, W-B3 Entwurf von Brücken, W-B4 Gebäudetechnik – Einführung in Komponenten und Systeme, W-B5 Baukonstruktion 2 - Nachhaltige und zukunftsfähige Konstruktionen, W-C1 Projektentwicklung von Hochbauprojekten und Schlüsselfertigteilbau, W-C2 Projektentwicklung von Infrastrukturprojekten, W-C3 Baubetriebsplanung, W-C4 Baurecht und Baubetrieb, W-C5 3D-Modellieren mit Revit, W-C6 Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz / Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination, W-D1 Nachhaltigkeit im Straßenbau, W-D2 Planung und Bau im Bahnwesen, W-E Exkursionsmodul, W-G1 Ingenieur - Modul 1, W-G2 Ingenieur - Modul2, W-G3 Ingenieur - Modul3), der Fachhochschule Potsdam (insb. FLEX – Freier Wahlbereich) oder anderer Hochschulen im In- und Ausland gewählt werden. | | | | | | | | | | |
| Freier Wahlbereich | | / | Individuelle Prüfungsformate, benotet | | | | | 15 | | |
| Bachelorarbeit, Bachelor-Kolleg und Kolloquium | | | | | | | | | | 15 |
| Summe | | | | 30 |

Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.) – Teilzeit

| Modul | | SWS | Prüfung | ECTS/Semester | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|-----|---|---------------|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|
| | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Pflichtmodule (185 ECTS) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GA-GIS | Grundlagen Geoinformationssysteme | 4 | Projektarbeit (dokumentierter Anwendungsfall inkl. Geodaten und Visualisierung, 10 Seiten), benotet | | | | | | | | 5 | | | | | | |
| GA-M1 | Ingenieurmathematik und Bauinformatik 1 | 4 | Klausur (135 Min.), benotet | | | 5 | | | | | | | | | | | |
| GA-M2 | Ingenieurmathematik und Bauinformatik 2 | 4 | – Klausur (135 Min.), benotet | | | | 5 | | | | | | | | | | |
| GA-TD | Technische Darstellung | 5 | – Hausarbeit (20 Seiten), benotet (50 %) – Klausur (90 Min.), benotet (50 %) | 5 | | | | | | | | | | | | | |
| GA-VK | Vermessungskunde | 4 | – Klausur (90 Min.), benotet | | 5 | | | | | | | | | | | | |
| GB-BK1 | Baukonstruktion 1 – Grundlagen | 4 | – Po Projektarbeit (Beschreibung und Zeichnung von Bauprojekten inkl. räumliche Darstellung in 3D Modell, 10 Seiten), benotet (50 %) – Klausur (90 Min.), benotet (50 %) | | | | 5 | | | | | | | | | | |
| GB-BP1 | Bauphysik 1 – Grundlagen | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | | | | 5 | | | | | | |
| GB-BS1 | Baustoffe 1 – Einführung in die Baustoffkunde, Mineralische Baustoffe und Wissenschaftliches Arbeiten | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | 5 | | | | | | | | | | | | | |
| GB-BS2 | Baustoffe 2 – Organische und Metallische Baustoffe, | 5 | Klausur (90 Min.), benotet | | 5 | | | | | | | | | | | | |

Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.)

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Potsdam Nr.480 vom 21.07.2025

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------|---|---|--|---|---|---|---|--|--|---|---|--|---|--|--|--|---|--|
| | Baustofftechnologie und Wissenschaftliches Arbeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GB-S1 | Baustatik 1 | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | 5 | | | | | | | | | | | | | | |
| IN-G | Geoinformatik | 4 | Projektarbeit (dokumentierter Anwendungsfall inkl. Geodaten und Visualisierung (10 Seiten, mit Präsentation 20 Min.), benotet | | | | | | | | 5 | | | | | | | |
| IN-GS1 | Grundlagen Stadtbauwesen 1 | 4 | – Wissenschaftliches Plakat (A0), benotet (70 %) – Präsentation (15 min), benotet (30 %) | 5 | | | | | | | | | | | | | | |
| IN-GS2 | Grundlagen Stadtbauwesen 2 | 4 | Projektarbeit in Gruppen (30 Seiten), benotet oder Projektarbeit (10 Seiten), benotet | | 5 | | | | | | | | | | | | | |
| IN-PR | Umwelt- und Planungsrecht | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | | | | | | | | | | | 5 | |
| IN-V1 | Planung von Verkehrswegen - Verkehrswesen | 4 | Hausarbeit (20 Seiten), benotet | | | | | | | | | | | | | | 5 | |
| IN-V2 | Planung von Verkehrswegen - Entwurf | 4 | Klausur (90 Min.), benotet | | | | 5 | | | | | | | | | | | |
| IN-V3 | Verkehrswegebau 1 – Bautechnik | 4 | Klausur (90 Min.) benotet | | | | | | | 5 | | | | | | | | |
| IN-V4 | Verkehrswegebau 2 - Erhaltungsmanagement | 4 | – Hausarbeit als Gruppenarbeit (30 Seiten) oder Hausarbeit (10 Seiten), benotet (80 %) – Präsentation (15 Min.), benotet (20 %) | | | | | | | | | | | | | | 5 | |
| IN-W1 | Hydrologie und Hydromechanik | 4 | – Praktikumsprotokoll (12 h), unbenotet – Klausur (120 Min.), benotet | | | 5 | | | | | | | | | | | | |
| IN-W2 | Sonderbauwerke in der Wasserwirtschaft | 4 | Projektarbeit als Gruppenarbeit (120 h), benotet | | | | | | | | | | 5 | | | | | |

Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Bauingenieurwesen (B.Eng.) und Bauingenieurwesen - Infrastruktursysteme (B.Eng.)

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Potsdam Nr.480 vom 21.07.2025

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Freier Wahlbereich | / | Individuelle Prüfungsformate, benotet | | | | | | | | | | | 15 | | |
| Bachelorarbeit, Bachelor-Kolleg und Kolloquium | | | | | | | | | | | | | | | 15 |
| Summe | | | 15 |